

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Theoretische Grundlagen	
1. Rechtliche Grundlagen	3
1.1. Grundlagen und historische Entwicklung des Maßnahmenrechtes	3
1.2. Aktuelle Gesetzeslage.....	7
1.2.1. Grundlagen, Einweisung und Anhaltedauer.....	7
1.2.2. Entlassung aus einer mit Freiheitsentziehung verbundenen vorbeugenden Maßnahme (§ 47 StGB) und Widerruf der bedingten Entlassung (§ 54 StGB)	12
1.2.3. Besonderheiten im Verfahren	14
1.2.4. Spezifische Bestimmungen des Vollzuges freiheitsentziehender Maßnahmen nach § 21 Abs 2 StGB	16
1.3. Kritik am Maßnahmenvollzug nach § 21 StGB, Ergebnisse der Arbeitsgruppe 2015 und Entwurf des ‚Maßnahmen-Reform-Gesetzes 2017‘	19
2. Der Status Quo des Maßnahmenvollzugs nach § 21 Abs 2 StGB	23
2.1. Entwicklung der Untergebrachtenzahlen nach § 21 StGB	23
2.2. Orte des Vollzuges einer Maßnahme nach § 21 Abs 2 StGB	30
2.3. Deliktsstruktur und Psychopathologie der nach § 21 Abs 2 StGB untergebrachten Personen	31
2.4. Exkurs: Behandlung im forensischen Kontext.....	35
3. Strafrechtlicher Rückfall und Wiederkehr	41
3.1. Rückfall – Definition.....	41
3.2. Rückfallforschung.....	43
3.2.1. Warum wird Rückfallforschung betrieben und was kann damit (nicht) ausgesagt werden?	43
3.2.2. Historische Entwicklung der Rückfalls- und Wirkungsforschung.....	46

3.2.3.	Ergebnisse der Rückfallforschung: Einflussfaktoren auf die Wiederkehrer-Rate	49
3.2.4.	Untersuchungen aus Österreich zur Legalbewährung nach dem Maßnahmenvollzug gemäß § 21 Abs 2 StGB	63
3.3.	Statistische Erfassung von wiederholter Kriminalität	67
3.3.1.	Zur Methodik von Rückfallstatistiken	67
3.3.2.	Kriminalstatistik in Österreich.....	70
4.	Grundlagen der Gefährlichkeitsprognose.....	77
4.1.	Kriminalprognose – Definition und Grundlagen	77
4.2.	Einteilung der Prognosemethoden	80
4.2.1.	Die intuitive Prognose	80
4.2.2.	Die statistische Prognose	81
4.2.3.	Die klinische Prognose.....	82
4.3.	Prognoseinstrumente	88
4.3.1.	Gütekriterien von Prognoseinstrumenten	90
4.3.2.	Auswahl von Prognoseinstrumenten.....	92
4.4.	Praxis der Durchführung einer Prognostik	93
4.5.	Kritik an der Prognosepraxis.....	95
4.6.	Mindeststandards.....	98
4.7.	Fazit	101
Empirischer Teil		
5.	Fragestellung.....	105
6.	Untersuchungsdesign und Stichprobenbeschreibung	111
6.1.	Quantitative Untersuchung	111
6.1.1.	Datenerhebung	111
6.1.2.	Stichprobenbeschreibung.....	113
6.1.3.	Vorgehen bei der quantitativen Auswertung	117
6.2.	Qualitative Datenerhebung.....	117
7.	Quantitative Ergebnisse.....	119
7.1.	Vergleich der Entlassungsjahrganggruppen anhand einzelner Variablen.....	119
7.1.1.	Allgemeine Informationen.....	119
7.1.2.	Einweisung.....	124
7.1.3.	Vollzug.....	132
7.1.4.	Unterbrechung der Unterbringung	136
7.1.5.	Entlassung	138
7.1.6.	Wiederkehr.....	146
7.1.7.	Untersuchung der Sachverständigengutachten.....	148

7.2. Vergleich zwischen Wiederkehrern und Nicht-Wiederkehrern anhand einzelner Variablen.....	174
7.2.1. Allgemein	175
7.2.2. Einweisung.....	177
7.2.3. Vollzug.....	181
7.2.4. Unterbrechung der Unterbringung	184
7.2.5. Entlassung	185
7.2.6. Untersuchung der Sachverständigengutachten.....	189
7.3. Vergleich von Kombinationen von Variablen	205
7.3.1. Methodisches Vorgehen	205
7.3.2. Gleichzeitiges Vorliegen mehrerer Deliktgruppen	208
7.3.3. Gleichzeitiges Vorliegen mehrerer Diagnosen.....	208
7.3.4. Gleichzeitige Durchführung mehrerer Behandlungs- formen	209
7.3.5. Kombinationen von Weisungen.....	210
7.3.6. Kombinationen an Deliktgruppen und Diagnosen	211
7.3.7. Behandlungsformen bei den verschiedenen Delikten	213
7.3.8. Behandlungsformen bei den unterschiedlichen Diagnosen.....	214
7.3.9. Kombination von Weisungen mit Deliktgruppen und Diagnosen.....	215
7.3.10. Anzahl der Weisungen bei den verschiedenen Delikts- gruppen und unterschiedlichen Diagnosen.....	219
7.3.11. Unterbrechungen der Unterbringung bei den verschie- denen Delikten, Diagnosen sowie deren Kombination mit Vollzugslockerungen und Weisungen.....	220
7.3.12. Entlassung in eine Nachbetreuungseinrichtung je nach Delikt.....	224
7.3.13. Entlassung in eine Nachbetreuungseinrichtung je nach Diagnose.....	225
7.3.14. Zeitpunkt der Entlassung bei den einzelnen Delikts- gruppen, Diagnosen und anderen Variablen.....	226
7.3.15. Entlassungspraxis der unterschiedlichen OLG-Sprengel bezüglich Zeitpunkt der Entlassung, Nachbetreuung, Anzahl und Inhalt der verhängten Weisungen.....	229
7.3.16. Zusammenfassung	232
8. Qualitative Ergebnisse	235
8.1. Veränderungen bei den betroffenen Personen	236
8.2. Veränderungen in der Arbeit der involvierten Institutionen sowie in der Zusammenarbeit der Stake-Holder	240
8.3. Sozialnetzkonferenzen	249

8.4. Veränderungen bei den Unterbrechungen der Unterbringung ..	249
8.5. Gerichtliche Weisungen	251
8.6. Einschätzung wichtiger Faktoren für die Legalbewährung.....	252
8.7. Notwendige Reformen aus Sicht der Gesprächspartner/innen..	253
9. Diskussion	257
9.1. Veränderungen in der Population der untergebrachten Personen	258
9.2. Behandlung und Betreuung während des Maßnahmenvollzugs	268
9.3. Entlassung aus der freiheitsentziehenden Maßnahme und anschließende Probezeit	277
9.4. Selektion	286
10. Kritik und Ausblick.....	291
11. Quellenverzeichnis	295
11.1. Literatur.....	295
11.2. Einzelne Kommentierungen.....	308
12. Abbildungsverzeichnis	311
13. Tabellenverzeichnis	315
14. Anhang	317
14.1. Zusammenfassung.....	317
14.2. Abstract	318
14.3. Liste der quantitativen Variablen	319
14.4. Interviews	324
14.4.1. Interview mit einer Richterin, 14. Mai 2018.....	324
14.4.2. Interview mit einer Richterin, 24. Mai 2018.....	330
14.4.3. Interview mit einem psychiatrischen Sachverständigen, 26. April 2018.....	343
14.4.4. Interview mit einem Vertreter einer Regelvollzugs- anstalt, 12. Juni 2018.....	351
14.4.5. Interview mit einer Vertreterin einer Sondervollzugs- anstalt, 17. Juli 2018.....	365
14.4.6. Interview mit Vertretern einer Nachbetreuungs- einrichtung, 23. April 2018	378
14.4.7. Interview mit einem Vertreter der Bewährungshilfe, 25. April 2018.....	409
Stichwortverzeichnis.....	431